

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 260.

Freitag den 13. November 1874.

(542—2)

Nr. 8249.

Rundmachung.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 22. November 1873 haben Seine k. und k. Apostolische Majestät allergnädigst genehmigt, daß die Organisation des Versuchszweiges für forstliches Productions- und Gewerbeswesen in Angriff genommen werde.

Nachdem nun durch das Finanzgesetz für 1874 auch die erforderlichen Geldmittel verfügbar geworden und durch eine vom k. k. Ackerbauministerium angeordnete Informationsreise auch die in Deutschland und in der Schweiz über analoge Institutionen gemachten Erfahrungen gesammelt sind, ist das k. k. Ackerbauministerium in der Lage, zur Verwirklichung dieses Versuchszweiges zu schreiten. Zur Einführung und vorläufigen Leitung der forstlichen Versuchswesens wurde der Professor an der k. k. Forstakademie in Mariabrunn, Regierungsrath Dr. Arthur Freiherr v. Sedendorf-Sudent unter vorläufiger Entbindung von seinen Vorträgen delegiert.

Das demselben unterstehende Bureau führt den Titel: „k. k. forstliche Versuchsleitung“ und befindet sich vom 1. November d. J. an in Wien, III. Traun-Gasse, Nr. 2, 1. Stock.

Dies wird in Folge Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 9. Oktober 1874, Z. 9583/1126 hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 30. Oktober 1874.

k. k. Landesregierung für Krain.

(543—2)

Notarstelle in Gurkfeld.

In Folge Verordnung des hohen k. k. Justizministeriums wird für die durch den Tod des k. k. Notars Johann Jrtic in Erledigung gekommene Notarstelle in Gurkfeld mit der Verpflichtung zur Abhaltung von Amtstagen in Ratschach und Landstraß hiemit zu wiederholtem Male, und unter einem eventuell auch für den durch die Belegung von Gurkfeld etwa zur Erledigung gelangenden Notarsposten der Concurrs ausgeschrieben.

Bewerber haben die gefezlich belegten Gesuche unter Anschluß der Qualificationstabelle bis spätestens

31. Dezember 1874

bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen. k. k. Notariatskammer für Krain zu Laibach, am 7. November 1874.

Präsidenten-Stellvertreter:
Dr. Bart. Suppanz.

(529—2)

Nr. 1716.

Rundmachung

wegen Sicherstellung des Local-Transportes der Tabakfabriks- und Verschleißgüter.

Laut Auftrages der hochlöblichen k. k. Generaldirection der Tabakregie in Wien vdo. 14ten Oktober 1874, Z. 13801, wird die Offertverhandlung wegen Sicherstellung des Transportes der Tabakfabriks- und Verschleißgüter für das Sonnenjahr 1875 hiemit ausgeschrieben.

Unternehmungslustige haben ihre mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke versehenen und mit einem Badium von 250 fl. belegten Offerte längstens

bis 2. Dezember 1874

um 11 Uhr Vormittag hieramts zu überreichen, woselbst auch die näheren Bedingnisse von heute ab, täglich von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr abends eingesehen werden können.

Laibach, am 3. November 1874.

k. k. Tabak-Hauptfabrik.

(544—2)

Postexpedientenstelle.

Beim k. k. Postamte in Planina ist die Postexpedientenstelle gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl. zu besetzen.

Mit dieser Stelle sind verbunden eine jährliche Bestallung von 300 fl., ein Amtspauschale von 80 fl. und ein pauschalierter Votenlohn von täglichen 3 fl. für eine täglich zweimalige Votenfahrt zwischen Planina und Rakel und in umge-

kehrter Richtung für so lange als die gegenwärtige Coursordnung das Uebernachten des Postillons in Rakel nothwendig macht.

Die Bewerber müssen vor dem Dienstantritte die vorgeschriebene Prüfung über die Postmanipulation bestanden haben und die gehörig belegten Gesuche derselben sind

binnen drei Wochen

bei der gefertigten k. k. Postdirection einzubringen. Triest, am 5. November 1874.

(552a—1)

Rundmachung.

Nr. 8853.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird zur Kenntnis gebracht, daß die in dem nachstehenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermauthen in Krain für das Sonnenjahr 1875, das ist für die Zeit vom 1. Jänner 1875 bis Ende Dezember 1875 oder auch für die weitem zwei Sonnenjahre 1876 und 1877 am 23. November 1874, um 10 Uhr vormittags, bei dieser k. k. Finanzdirection einer neuerlichen und zwar dritten Pachtversteigerung unterzogen werden.

Bei dieser Verhandlung werden auch Anbote unter dem Ausrufspreise angenommen.

Die Ausbietung der Mauthen geschieht nach ganzen Sectionen und ist die Ausschreibung einzelner Stationen unstatthast.

Nach erfolgter Versteigerung der Sectionen I, II und III wird auch eine vereinte Licitation aller drei Sectionen stattfinden.

Zum Absatz 31 der Pachtbedingnisse vom 31. August 1874, Z. 4058, wird bemerkt, daß in der gegenwärtigen Aufstellung der Mauthschranken nur bezüglich der Station Adelsberg eine Aenderung in der Art eintritt, daß mit letztem Dezember 1874 der Mauthschranken von der gegenwärtigen Stelle zum vulgo „Gudicel“ nächst Adelsberg unter gleichzeitiger Absperrung und Bemauthung der sumaner Reichsstraße übersezt, und dort auch die Brückenmauth für die Poiker Brücke, deren Einhebung dormalen auf der Station Präwald geschieht, vom 1. Jänner 1875 an eingehoben werden wird. In Folge dessen wurden auch die Ausrufspreise für die Stationen Adelsberg und Präwald entsprechend abgeändert.

Für die Ueberstellung des Adelsberger Schrankens ist bereits vorgesorgt. Dafür aber, daß der Mauthschranken für die sumaner Reichsstraße vom 1. Jänner 1875 aufgestellt sei, sowie für das Mauthhebeungslocale hat der Erstehet, rücksichtlich Pächter, selbst auf eigene Kosten zu sorgen.

Ausweis

über die für die Periode vom 1. Jänner 1875 bis Ende Dezember 1875, d. i. für das Sonnenjahr 1875, oder auch für die weitem zwei Sonnenjahre 1876 und 1877 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermauthen im Gebiete der k. k. Finanzdirection für Krain.

Finanz-Direction	Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Ausrufspreis für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1875 oder auch für jedes der Sonnenjahre 1876 und 1877	Das Offert ist einzubringen		Anmerkung
			Weilen	Brücken-Klasse				der Verhandlung	bet der Behörde	
I. Oberkrain.										
	Trojana	Begmauth	2	—			199			Die Licitations- und Pachtbedingnisse können bei der Finanz-Direction in Laibach und bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften in Krain eingesehen werden. In wie weit diese Bedingnisse eine Abänderung erfahren, ist oben angeführt. Bezüglich der Mauthstation Adelsberg wird bemerkt, daß die verschiedene Reitenanzahl, die verschiedenen Straßen betrifft, nämlich eine Reite die triester Reichsstraße, zwei Reilen aber die sumaner Reichsstraße.
	Krazen	ditto	2	—			145			
	Feistritz bei Podpetsch	Weg- und Brückenmauth	2	III			997			
	Escherntsch	Brückenmauth	—	III			5120			
	Littai	ditto	—	III			307			
	Neumarkt	Begmauth	3	—			500			
	Krainburg	Weg- und Brückenmauth	2	III			4000			
	Zwischenwässern	ditto	2	III			3000			
	Burzen	Begmauth	3	—			100			
	Wald	Brückenmauth	—	I, II, III			300			
	Sava bei Aßling	Begmauth	3	—			150			
	Feistritz bei Stirkendorf	Brückenmauth	—	II			300			
	Safniz	Begmauth	2	—			100			
	Krainburger Konterbrücke	Brückenmauth	—	I			245			
	Oberkanter	Kärntnerische Weg- und Brückenmauth Krainische Weg- und Brückenmauth	2	I, I, I			1520			
			3	I, I, I						
II. Unterkrain.										
	St. Marcin	Begmauth	2	—			1565			
	Weizelburg	ditto	2	—			1565			
	Treffen	Weg- und Brückenmauth	3	I			1000			
	Rudolfswertch	ditto	3	II			2993			
	Munkendorf	ditto	2	III			750			
	Landstraß	Begmauth	3	—			680			
	Seffeniz	ditto	1	—			77			
	Mottling	Weg- und Brückenmauth	3	III			673			
	Gurkfeld	Wassermauth	—	—			674			
III. Innerkrain.										
	Feistritz bei Dornegg	Weg- und Brückenmauth	2	II			1200			
	Senofetsch	Begmauth	1	—			1187			
	Planina	ditto	3	—			1329			
	Präwald	ditto	2	—			3125			
	Adelsberg	Weg- und Brückenmauth	1	I			2210			
	Oberlaibach	Begmauth	2	—			1455			
	Oberlaibach	Begmauth	3	—			34			
	Wippach	Wassermauth	—	—			1300			
	Wippach	Begmauth	2	—						
	Boll bei Gaidenschaft:									
	a) zwischen Loitsch und Gaidenschaft	Begmauth	4	—						
	b) zwischen Schwarzenberg und Gaidenschaft	ditto	1	—			1250			

Laibach, am 4. November 1874.